

KULTUR

- ▶ 100 Jahre Uni Hamburgx | Seite 22
- ▶ Klassischer Moment | Seite 23
- ▶ Unschuld und Reinheit | Seite 24

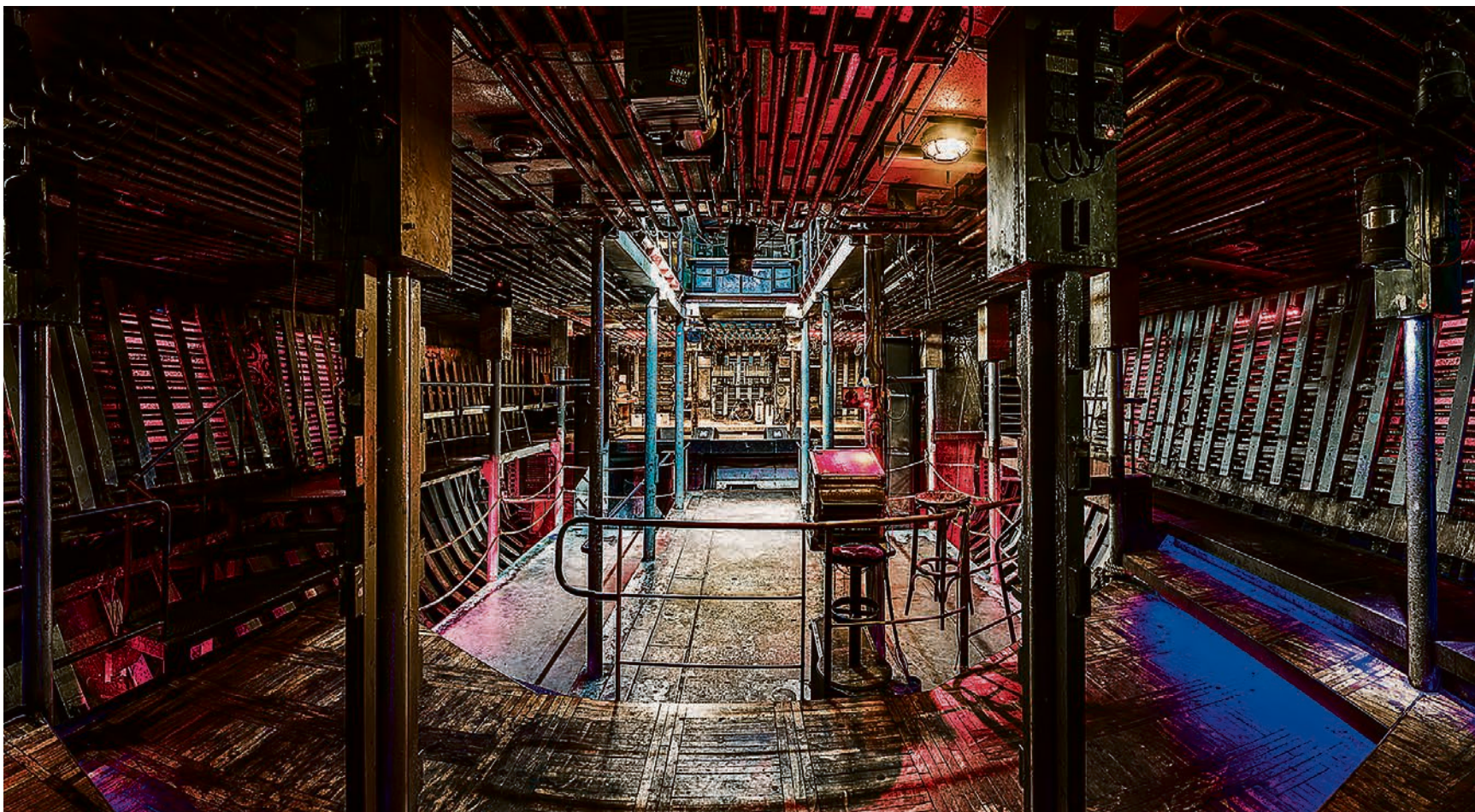
Kunst- und Kultur am Kirchenpauerkai

Motorschiff Stubnitz bereichert die Hafencity mit kulturellen Angeboten

▶ Seit vier Jahren liegt das ehemalige Kühl- und Transportschiff MS Stubnitz am Kirchenpauerkai in der Hafencity. Mit einem breiten Spektrum kultureller Veranstaltungen hat sich die Stubnitz zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender im Stadtteil und darüber hinaus entwickelt. Nach 25 Jahren DDR-Hochseefischerei wurde die Stubnitz nach der Wende zum mobilen Kunst- und Kulturschiff umgebaut. Sie bespielt seither 22 nordeuropäische Hafenstädte und ist seit über 26 Jahren Plattform für kulturellen Austausch, Recherche, Präsentation und Dokumentation innovativer Musik und Kultur. Jahr für Jahr werden um die 200 Live-Projekte präsentiert, was der Besatzung im November bereits zum dritten Mal den renommierten Deutschen Musikpreis „Applaus – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“ der Kategorie I einbrachte, mit dem die Kulturstatsministerin jährlich herausragende Livemusikprogramme prämiiert. Ungeachtet solcher Anerkennung bleibt die Herausforderung für den Erhalt dieses Industriedenkmals in der Hafencity groß. Bis im Frühjahr 2019 muss mit einem Werftaufenthalt die 11. Klasseerneuerung für das Schiff abgeschlossen werden, um den Betrieb und die Fahrerlaubnis weiter aufrechtzuerhalten. Nach über 20 Jahren Erhalt aus Eigenmitteln stehen dafür zum ersten Mal Denkmalschutzmittel



Kultur im Strom: Die MS Stubnitz liegt am Kirchenpauerkai vor Anker (Fotos: Carl Weidner)



Kunst-, Kultur- und Partyraum im Schiffsinneren

des Bundes in Aussicht und auch die Hamburgische Bürgerschaft hat bereits entschieden, den weiteren Erhalt dieses maritimen Monuments zu unterstützen, das mit zu den originellsten Spielstätten für Live-, Club- und Corporate-Events in der Hansestadt gehört und bei dem es sich laut einer Publikation der Bundesdeutschen Vereinigung der Landesdenkmalpfleger auch um ein „einzigartiges technisches, funktionstüchtiges Denkmal der Schifffahrtsgeschichte von musealem Wert“ handelt. Um an die bereit gestellten öffentlichen Mittel zu gelangen, muss die Crew allerdings über die kontinuierlich laufenden Eigenleistungen hinaus weitere erhebliche Eigenmittel zusammenbringen. Die Betreiber versuchen deswegen Fördermitgliedschaften mit einem monatlichen Beitrag von wahlweise 10, 20 oder 50 Euro zu motivieren, denn mit jedem Euro Unterstützung werden 8 Euro Denkmalförderung ausgelöst. Wer daran Interesse hat, findet Details für eine Fördermitgliedschaft unter ms.stubnitz.com/foerdermitglied, direkter Kontakt per Mail über foerdermitglied@stubnitz.com. ■ TEN